

**Produktname: ATG5(3C7) Maus-monoklonaler Antikörper****Katalog-Nr.: AMM07298**

Nur für Forschungszwecke.

**Zusammenfassung**

<b>Beschreibung</b>	monoklonaler Maus-Antikörper
<b>Host</b>	Maus
<b>Anwendung</b>	WB,IHC,ICC/IF,IP
<b>Reaktivität</b>	Mensch, Maus, Ratte
<b>Konjugation</b>	Unkonjugiert
<b>Modifikation</b>	Unverändert
<b>Isotyp</b>	IgG
<b>Klonalität</b>	Monoklonal
<b>Form</b>	Flüssig
<b>Konzentration</b>	1 mg/ml
<b>Lagerung</b>	Aliquotieren und bei -20°C lagern (12 Monate haltbar).Frost/Tau-Zyklen vermeiden.
<b>Versand</b>	Eisbeutel
<b>Puffer</b>	Flüssigkeit in PBS mit 50 % Glycerin, 0,5 % Schutzprotein und 0,02 % Konservierungsmittel vom neuen Typ N.
<b>Aufreinigung</b>	Affinitätsreinigung

**Anwendung**

<b>Verdünnungsverhältnis</b>	WB 1:500-1:2000,IHC 1:50-1:300,ICC/IF 1:50-1:200,IP 1:50-1:200
<b>Molekulargewicht</b>	55kDa

**Antigen-Informationen**

<b>Genname</b>	ATG5
<b>Alternative Namen</b>	Autophagy protein 5 (APG5-like) (Apoptosis-specific protein)
<b>Gen-ID</b>	9494.0
<b>SwissProt ID</b>	Q9H1Y0
<b>Immunogen</b>	Rekombinantes Protein von ATG5

**Hintergrund**

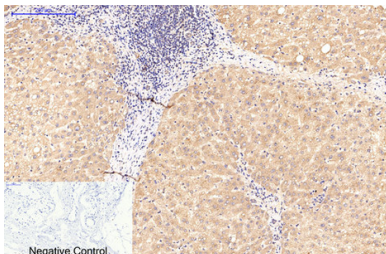
Das von diesem Gen kodierte Protein fungiert in Kombination mit Autophagie-Protein 12 als E1-ähnliches aktivierendes Enzym

in einem Ubiquitin-ähnlichen Konjugationssystem. Das kodierte Protein ist an verschiedenen zellulären Prozessen beteiligt, darunter die Bildung autophagischer Vesikel, die mitochondriale Qualitätskontrolle nach oxidativem Stress, die negative Regulation der angeborenen antiviralen Immunantwort, die Entwicklung und Proliferation von Lymphozyten, die MHC-II-Antigenpräsentation, die Adipozytendifferenzierung und die Apoptose. Für dieses Gen wurden mehrere Transkriptvarianten gefunden, die für unterschiedliche Proteinisoformen kodieren. [bereitgestellt von RefSeq, Sep. 2015] Funktion: Spielt möglicherweise eine wichtige Rolle im apoptotischen Prozess, eventuell im Zusammenhang mit dem modifizierten Zytoskelett. Seine Expression ist ein relativ spätes Ereignis im apoptotischen Prozess und erfolgt nach der Caspase-Aktivität. Funktion: Wird für die Autophagie benötigt. Konjugiert an ATG12 und assoziiert mit der Isolationsmembran, um eine becherförmige Isolationsmembran und ein Autophagosom zu bilden. Das Konjugat löst sich unmittelbar vor oder nach Abschluss der Autophagosomenbildung von der Membran. Induktion: Durch apoptotische Stimuli. PTM: Konjugiert an ATG12; dieses ist essentiell für die Autophagie, aber nicht für die Assoziation mit der Isolationsmembran erforderlich. Ähnlichkeit: Gehört zur ATG5-Familie. Subzelluläre Lokalisation: Kolokalisiert mit nicht-muskulärem Aktin. Gewebespezifität: Ubiquitär. Die mRNA ist in vitalen und apoptotischen Zellen in ähnlichen Mengen vorhanden, während das Protein in apoptotischen Zellen dramatisch stark exprimiert wird.

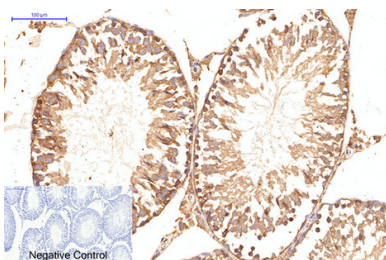
## Forschungsbereich

Regulation der Autophagie; RIG-I-ähnlicher Rezeptor;

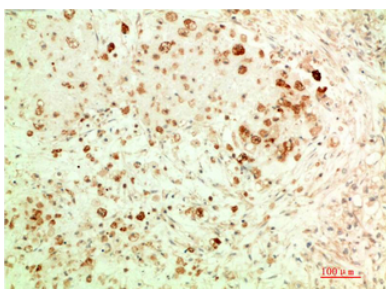
## Bilddaten



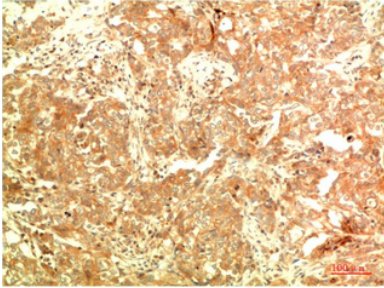
Immunhistochemische Analyse von in Paraffin eingebettetem menschlichem Brustgewebe. 1. Der monoklonale Maus-Antikörper ATG5 (3C7) wurde 1:200 verdünnt (4 °C, über Nacht). 2. Zur Antikörper-Retrieval wurde Natriumcitrat (pH 6,0) verwendet (>98 °C, 20 min). 3. Der Sekundärantikörper wurde 1:200 verdünnt (Raumtemperatur, 30 min). Als Negativkontrolle diente nur der Sekundärantikörper.



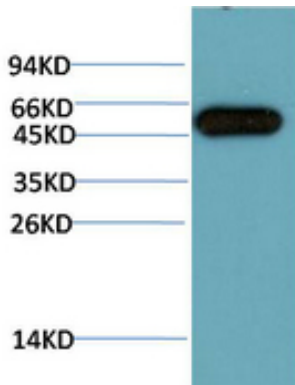
Immunhistochemische Analyse von in Paraffin eingebettetem Rattenhodengewebe. 1. Der monoklonale Maus-Antikörper ATG5 (3C7) wurde 1:200 verdünnt (4 °C, über Nacht). 2. Zur Antikörper-Retrieval wurde Natriumcitrat (pH 6,0) verwendet (>98 °C, 20 min). 3. Der Sekundärantikörper wurde 1:200 verdünnt (Raumtemperatur, 30 min). Als Negativkontrolle diente nur der Sekundärantikörper.



Immunhistochemische Analyse von in Paraffin eingebettetem menschlichem Eierstockkarzinomgewebe unter Verwendung des ATG5 Maus-mAb in einer Verdünnung von 1:200.



Immunohistochemische Analyse von in Paraffin eingebettetem menschlichem Brustkrebsgewebe unter Verwendung des ATG5 Maus-mAb in einer Verdünnung von 1:200.



Western-Blot-Analyse von HeLa-Zelllysate mit ATG5-Maus-mAb in einer Verdünnung von 1:10000